

13. / IV. 1918



Vom tiefsten Schmerze gebeugt, geben die Unterzeichneten Nachricht von dem Ableben ihres innigstgeliebten Vaters, Grossvaters, Bruders, Schwagers und Schwiegervaters, des Architekten

Otto Koloman Wagner

k. k. Hofrates, ehem. Professors a. d. k. k. Akademie der bildenden Künste, Ehrenpräsidenten der Gesellschaft österr. Architekten, Ehrenpräsidenten des Bundes österr. Künstler, Ehrendoktors der Technischen Hochschule in Dresden, Ehrenmitgliedes des Vereines der Weltkulturgesellschaft und zahlreicher anderer Architekten-Vereinigungen, Besitzers vom Komturkreuz des Franz Josefs-Ordens, der Eisernen Krone III. Klasse, der doppeltgrossen goldenen Salvator-Medaille und anderer hoher Orden

welcher seinem der Kunst geweihten Leben am 11. April 1918 nach kurzem schweren Leiden um $\frac{1}{6}$ Uhr abends entrissen wurde.

Die entseelte Hülle des Unvergesslichen wird Sonntag den 14. d. M. um $\frac{1}{4}$ Uhr nachmittags in der Hietzinger Aufbahrungskapelle eingeseget und sodann provisorisch auf dem Hietzinger Friedhofe in der Familiengruft beigesetzt.

Die Ueberführung in das von der Gemeinde Wien gewidmete Ehrengrab findet zu einem späteren Zeitpunkt statt.

Montag den 15. d. M. um 9 Uhr vormittags wird in der Pfarikirche zu Maria Geburt in Hietzing die heilige Seelenmesse gelesen.

Susanne Wallisch, Louise Watzlawick, Stefan Wagner, Christine Baronin Lütgendorff, Emerich Wagner, Otto Wagner, Robert Wagner, Paula Wagner, Ella Wagner, Intendant Franz Watzlawick, Major Baron Lütgendorff, Oberforstrat Dr. Adolf Stengel, Helene Stengel, Lina Stiffel und sämtliche Enkelkinder.